

Löschbezirk Ost hat neue Führung

Der 39-jährige Sascha Zwetsch ist nun neuer Löschbezirksführer. Großer Dank an seinen Vorgänger Frank Lay.

STEINRAUSCH (rup) Der Löschbezirk Ost der Feuerwehr Saarlouis hat eine neue Führung. Bei der Jahreshauptversammlung wurde Brandmeister Sascha Zwetsch zum neuen Löschbezirksführer gewählt. Der 39-Jährige ist seit 1992 Mitglied in der Feuerwehr und hat bereits diverse Funktionen innegehabt. Neben Jugendgruppensprecher war Zwetsch bereits Jugendwart, zudem Atemschutzgerätewart, später Schriftführer und schließlich von 2015 bis 2021 stellvertretender Löschbezirksführer. Er löst Oberbrandmeister Frank Lay ab, der nach 18 Jahren nicht mehr zur Verfügung stand.

Zum stellvertretenden Löschbezirksführer wurde Brandmeister Florian Ressing gewählt. Er gehört ebenfalls seit 1992 der Feuerwehr an, war gemeinsam mit Sascha Zwetsch Jugendbeauftragter und ist bis heute Gerätewart und zudem Verantwortlicher für die Maschinistenausbildung.

Zuvor hatte der scheidende Löschbezirksführer Frank Lay eine positive Bilanz trotz Corona und schwieriger Rahmenbedingungen gezogen. Lay erinnerte an die Indienststellung der neuen Mannschafts-Transportwagen sowie daran, dass Corona für vielerlei Einschränkungen sorgte: Übungen fanden über lan-

ge Zeit überhaupt nicht statt. Worte des Dankes richtete er vor allem an Marina Groß für die schnelle Hilfe mit selbstgenähten Masken in der Anfangsphase.

Der Löschbezirk Ost war im vergangenen Jahr voll gefordert: Es gab unter anderem einen Gartenhaus-Vollbrand im Schrebergarten, zwei Wohnhausbrände in der Victoriastraße, einen Wohnungsbrand in der Wasserwerkstraße, einen Dachstuhlbrand bei Victor's mit anschließendem Wohnhausbrand im Saarlouiser Steinrausch, mehrere Wald- und Flächenbrände sowohl in Saarlouis als auch in Saar-

71 Männer und Frauen gehören der aktiven Wehr an.

wellingen, Hülzweiler, Ensdorf und Schwarzenholz – hier wurde unterstützt. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 165 Einsätze verzeichnet, 26 weniger als 2019, aber dafür mit 3775 Einsatzstunden.

Mit dem Personalstand kann man beim Löschbezirk Ost zufrieden sein: 71 Männer und Frauen gehören der aktiven Wehr an, die Altersabteilung stellt 17, die Jugendfeuerwehr 26 Mitglieder, und in der Kinderfeuerwehr tummeln sich 17 Jungen und Mädchen.

Jahresberichte gab es auch von Marina Groß für die Kinderfeuer-

wehr, Ralf-Peter Schwarz für die Jugendfeuerwehr, von Kassierer Dirk Schröder, Kassenprüfer Sebastian Hahn sowie für den Spielmannszug von Jennifer Hurth.

In Grußworten würdigten Wehrführer Knut Kempini, Oberbürgermeister Peter Demmer, der neue Leiter der Ortspolizeibehörde Sebastian Brosette sowie Michael Gier für den Förderverein die Arbeit der Feuerwehrleute vom Steinrausch und dankten insbesondere dem scheidenden Löschbezirksführer

Frank Lay für seine engagierte Arbeit in den vergangenen 18 Jahren.

Abschließender Höhepunkt waren dann die Ehrungen und Verabschiedungen. Harald Knobloch, der die Wehr in Richtung Heimat verlässt, wurde zum Oberlöschmeister, Sebastian Kienes zum Hauptfeuerwehrmann und Chiara Lambris zur Oberfeuerwehrfrau befördert. Auch Andrea Henkel, seit 1988 Feuerwehrsachbearbeiterin der Stadt Saarlouis, steht zukünftig nicht mehr zur Verfügung.

Der neue Löschbezirksführer Sascha Zwetsch würdigte in seiner Ansprache vor allem die Arbeit und Verdienste seines Vorgängers.

So war Frank Lay von 1991 bis 2004 Schriftführer, von 2002 bis 2009 stellvertretender Löschbezirksführer und von 2009 bis 2021 stand der an der Spitze der Feuerwehr vom Steinrausch. Zudem ist er seit 2012 stellvertretender Wehrführer. „Dank Dir ist der Löschbezirk heute das, was er ist“, sagte er abschließend voller Anerkennung.



Der neue Löschbezirksführer Sascha Zwetsch (Mitte) verabschiedet mit seinem Stellvertreter Florian Ressing (rechts) seinen Vorgänger Frank Lay (links), der 18 Jahre lang dieses Amt innehatte.